



AUF

SPURENSUCHE

DEMOKRATIE-

GESCHICHTE

IN DRESDEN

ERINNERUNGSLÜCKE? DEMOKRATIEGESCHICHTE IN DRESDEN

BUCHVORSTELLUNG UND AUTORENGESPRÄCH

Mittwoch, 11. Mai 2022, 18 bis 19.30 Uhr

FriedrichstaTT Palast, Eingang Jahnstraße,
Wettiner Platz 10, 01067 Dresden

Die Publikation schaut über 100 Jahre zurück und sichert die Spuren vergangenen demokratischen Lebens und zivilgesellschaftlichen Engagements in Dresden. Dabei richtet sich der Blick vor allem auf **Arbeiterbewegung, SPD und Gewerkschaften**. Damit wird das alltägliche Leben von ArbeiterInnen und kleinen Angestellten in der Gesellschaft des Kaiserreichs und der Weimarer Republik sichtbar. Nicht fehlen durfte ein Porträt des ersten, demokratisch gewählten sächsischen Ministerpräsidenten **Georg Gradnauer**. Man lernt den Ort kennen, an dem sich Parlamentarismus und demokratischer Streit als erstes entfaltet haben: das **Ständehaus** am Schlossplatz. Noch unvergessen sind die revolutionären Vorgänge aus jüngerer Zeit – die »**Friedliche Revolution**« von 1989, die »Wende« und die »Wiedervereinigung«. Ein kritischer Blick auf die **Gegenwart unseres politischen Gemeinwesens** beschließt den Band.

Er enthält auch **Tourentipps** zur Spurensuche in fünf Dresdner Stadtvierteln.

Auf Spurensuche.

Demokratiegeschichte in Dresden

Sandstein Verlag 2022

128 Seiten, zahlreiche Abbildungen

Herausgeber/Redaktion: Dr. Justus H. Ulbricht

Gestaltung: Simone Antonia Deutsch,

Sandstein Kommunikation GmbH



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro
Sachsen